

Innerliche Gefühle

Verliebt oder doch mehr?

Von -Diny-

Kapitel 19: Der Horror ist vorbei!

Hi!!! Nun, hier ist mein 19 Kapitel und ich weiß nicht, wie viele Kapis es noch werden -.-

Wenn ihr wollts könnt ihr mir sagen, wie viele ich noch schreiben soll und auch was noch kommen soll und muss ;) Bleibt euch überlassen!!!! :P

Viel Spass noch beim Lesen!!!! ;)

L.G. _Sajori_

19. Kapitel: Der Horror ist vorbei!

/Das kann er ihn doch nicht antun! Er hat, wegen mir schon genug gelitten und jetzt auch noch das!/. Unter diesem Gedanke will sich der Kommandant das nicht vorstellen und deswegen schüttelt er dabei den Kopf, um es zu verhindern, dennoch, wenn er nicht bei den Zeiten nicht frei kommt, dann verliert sein Bruder nicht nur die Unschuld, sondern auch sein Wille wird dabei endgültig vernichtet. /Das kann ich mir nie in meinem Leben verzeihen.../, kommt noch der Gedanke, bevor er weiter macht.

Sekunden später beugt sich die abscheuungswürdige Person zu dem Strohhutkäpt'n runter und er streicht, augenblicklich später mit seiner rechten Hand über die rechte Brusthälfte des Schwarzhaarigen drüber. "Nei- Nein...". Durch den Alkohol benommen ist er nicht mehr fähig einen ganzen Satz zu sagen, geschweige den ein Wort normal aus zu sprechen, auch seine Sichtweite schränkt sich ein und er glaubt unterdessen, dass er sich drehen würde aber er kann, trotzdem die Berührungen, von seinem Peiniger spüren und es gefällt ihm ganz und gar nicht, wie er ihm anfasst, deshalb versucht er mit seinen Händen diese Berührung zu kapern.

"Hör auf dich dagegen zu wehren! Es hat keinen Sinn!", meint der Ältere dann und er geht noch weiter, in dem er mit dieser Hand immer weiter nach unten fährt, bis er schließlich am Hosenbund angekommen ist. Zwar ist der Gürtel schon offen aber nicht der Knopf und der Reisverschluss aber durch eine flinken Handbewegung ist das auch

erledigt und jetzt liegt ein verstörter Junge, mit offener Hose auf dem Boden.

"Da nähert sich eine Person!", meldet sich. Momente später der Dritte als er hinein gestürmt ist. "Und?", meint nur der Angesprochene, der mit seiner Tätigkeit, von ihm gestört wurde. "Sie wird bestimmt nicht vorbei gehen, denn ich habe sie beobachtet und sie geht in jedes Lagerhaus rein. Anscheinend sucht sie wem!", erklärt dieser dann die Lage aber anscheinend kennt er die Person, auch wenn, sie noch weit entfernt ist. "Das ist die Frau... Nico Robin!", sagt der Jüngste ein bisschen panisch und bei diesen Namen horcht eine ganz bestimmte Person auf.

"Das auch noch!", murmelt daraufhin sein Boss und er überlegt dabei, wie er sie, von hier weg locken kann. "Ich komme mit dir und du sorgst dafür, dass der Kleine keinen Mucks macht und kommst dann nach!", erklärt, einige Sekunden später der Älteste den Plan, nach diesen Worten erhebt er sich und er geht, mit seinen jüngsten Komplize nach draußen, der Andere, der die Aufgabe bekommen hat, Ruffy, für ein paar Momente außer gefecht zu setzen, um dann schließlich nach zu kommen wird, sofort aus geführt. Das fällt dem zweiten Komplize nicht schwer und mit einen gekonnten Tritt, mit dem rechten Fuß auf die Kehle des Schwarzhaarigen ist er sich sicher, dass der Liegende sich nicht, für einige Minuten mehr bewegen kann oder sogar noch länger.

Noch einen kurzen Blick zu dem Opfer runter dann verschwindet er zu den Anderen, dennoch hat er und auch die Anderen vergessen, für ein paar Sekunden, auf die Person zu schauen, die auf dem Sessel sitzt und gefesselt ist, denn die Person ist kurz davor aus ihren Fesseln zu befreien. Aber der Anblick, welcher der Gefesselte jetzt geboten wird verbreitet, in ihm nicht nur die Wut, sondern auch die Angst, um seinen kleinen Bruder, weil dieser hat sich, keine Sekunde später auf die rechte Seite gelegt, sich zusammen gekauert und gleichzeitig hat er, mit seinen Händen den Hals umfasst. Man erkennt es auch durch das Atmen, von Ruffy, der bei jedem ein und aus atmen krächzende Geräusche macht, um es besser zu formulieren, es hört sich so an als würde er ersticken.

Nur noch einer kurzen Bewegung gelingt es Ace endlich diese Fesseln los zu werden und ohne einen weiteren Gedanke zu fassen entfernt er auch das Tuch, welches um seinem Mund ist, dennoch gibt es noch etwas zu erledigen und das wäre, wie entfernt er die Seesteine an seinen Unterarmen. Bevor er ein Wort ausspricht kundschaftet er noch die Umgebung ab, ob irgendwo ein Gegenstand herum liegt, das ihm hilft diese Seesteine los zu werden. /Sehe ich schlecht oder liegt da wirklich ein Messer auf dem Boden?/, etwas fassungslos starrt er auf diesem Gegenstand, welches, mit Blut beschmiert ist. "Ruffy!? Hör mir gut zu, ungefähr einen Meter liegt ein Messer vor dir.... Du musst es zu mir rüber werfen!", kommen endlich wieder Wörter aus dem Kommandanten raus aber ob es Ruffy mit bekommen hat, weiß er nicht, dennoch versucht er jetzt seine Füße, von den Fesseln zu befreien. /Sie haben mir mein Messer weggenommen.../.

"Ich habe eine Frage und zwar: Habt ihr einen Jungen, mit einem Strohhut gesehen?", fragt Robin als sie nun vor das letzte Lagerhaus steht aber sie hat die Männer schon vorher gesehen. Warum sie nicht nach Ace gefragt hat, dass kann sie nicht, denn sie weiß nicht, wie er aussieht, dennoch besteht die Möglichkeit, dass er bei Ruffy ist.

"Nein, wir haben den Jungen nicht gesehen, auch wenn, wir jeden Tag hier sind kommen nur selten Leute hier her.", lügt der Älteste, von den Trio sie an, sie weiß schließlich nicht, wer sie sind und was sich in dem Lagerhaus befindet. Mißtrauisch schaut die Archäologin die Männer an, nach kurzen überlegen bedankt sie sich noch und sie geht wieder aber sie spürt, dass etwas faul ist. /Warum stehen diese Männer vor diesem Lagerhaus? Wahrscheinlich gehört es einen von denen.../, überlegt Robin weiter aber das komische Gefühl bleibt.

Zwar hat es Ruffy gehört, was Ace gesagt hat aber er ist nicht fähig sich zu bewegen jedoch, reißt er sich zusammen und er öffnet dabei seine Augen, um nach dem Messer zu suchen. Benommen durch den Alkohol versucht er wenigstens auf seinen Händen ab zu stützen aber es ist leichter gesagt als getan. Nach dem zweiten Versuch hat er es geschafft und auch er kann jetzt das Messer sehen als diese Waffe in seinem linken Augenwinkel hervor gestochen ist. Vermutlich ist es das Messer, welches dieser Perverse die Schnittwunden versucht hat und die Einstiche an den Oberschenkeln, auch die Wunde in der Handfläche.

In der zwischen Zeit hat Ace geschafft den rechten Fuß zu befreien, vielleicht braucht er das Messer nur noch, um die Seesteine los zu werden. /Ich muss mich beeilen. Sie werden bald wieder hier sein.../, kommt unter der Tätigkeit dieser Gedanke hervor und ein bisschen Panik steigt dem Kommandanten schon hoch.

/Von den Jungs ist weit und breit nichts zu sehen!/, seufzt Nami dabei unter den Gedanke und als der Hafen zu Ende ist kehrt sie wieder um. Wieder bringt sie keine guten Nachrichten zurück aber sie hofft nur noch auf Robin, dass sie vielleicht die Brüder gefunden hat. /Wenn nicht, dann sehe ich schwarz/.

"Glaubst du, hat sie etwas bemerkt!", fragt einer der Komplizen unsicher, bevor sie wieder hinein gehen. "Was soll sie den bemerkt haben?", stellt er ihn eine Gegenfrage aber auf diese bekommt er keine Antwort, nur ein Schulterzucken. Sie warten noch, bis Robin wieder so weit entfernt ist, dass das Trio wieder ungestört weiter machen können. "Gehen wir!", weist ihr Anführer noch an, bevor er den ersten Schritt zu dem Lagerhaus macht.

Nach ungefähr einer Minute hat es auch der Strohhutkäpt'n geschafft zu dem Messer hin zu kriechen und mit der letzten Kraft schubst er die Waffe so stark, damit es in der Nähe von Ace landet. Dieser hat es nebenbei geschafft endgültig von den Fesseln zu befreien und ohne zu zögern steht er auf, um das Messer, das knapp einen Meter neben ihm liegt zu schnappen und zu versuchen, mit der Spitze der Klinge in die kleinen Spalten, wo man normalerweise ein Schlüssel dafür braucht, um damit sie zu öffnen hinein zu fahren.

/Das glaub ich nicht, anscheinend liegt endlich das Glück auf unserer Seite/, sagt der Bruder von Ruffy erleichtert als er es geschafft hat die Seesteine an den Unterarmen zu entfernen, er spürt sofort, dass seine Kräfte wieder kommen. Als der Kommandant zu seinem Bruder gehen will hört er schon das Gemurmel der Männer aber das macht ihm keine Angst mehr, wenn sie wieder zu ihnen kommen. "Ihr werdet in dem Feuer leiden.", zischt Ace noch wütend, bevor er zu Ruffy geht, um diesen aus dieser Hölle raus zu schaffen.

"Du!? Wie kann das sein?", sagt Ruffys Peiniger, mit panischem Ton als er gesehen hat, dass sich wer bei seinem Opfer aufhält. Der Gemeinte setzt dabei ein sehr wütendes Gesichtsausdruck auf und stellt sich beschützend, vor Ruffy hin, Sekunden später setzt er eine Technik ein, die er schon im Kampf gegen dem Verräter eingesetzt hat, nämlich die Attacke, Kreuzfeuer. Bei dieser Attacke kreuzt Ace seine Zeigefinger, dabei fangen die Zeigefinger zu brennen an aber es sieht so aus als würde das Kreuzen der Zeigefinger dem Zielen dienen und wie bei dem letzten Kampf funktioniert die Attacke sehr gut, weil keine zwei Sekunden gibt er einen gewaltigen Feuerstoß ab.

Die Zielscheibe steht, augenblicklich später in Flammen und nicht nur das, denn dieser gewaltige Stoß hat nicht nur dem Peiniger von Ruffy erwischt, sondern auch den rechten Komplizen von ihn. Wäre hinter den Trio eine Wand, dann würde die Wand auch daran glauben müssen aber da es gleichzeitig der Ein- und Ausgang ist geht der Schuss in das Meer hinaus. Zwei qualvolle Schreie erscheinen in der Halle, dabei versucht der Komplize, der getroffen worden ist das Feuer zu löschen aber es gelingt ihm nicht und es hat nur, für ihm ein paar höllische Minuten gedauert, bis er endgültig von dem Feuer gefressen worden ist. Der Anführer ist nicht einmal in einer Minute von dem Feuer verschlungen worden, da er die Attacke abbekommen hat und normalerweise lebt man kurz nach dieser Technik nicht mehr.

Mit angsterfülltem Gesichtsausdruck kriecht, ohne irgendein Wort zu sagen der letzte Schläger zurück aber weit kommt er nicht, weil er plötzlich, mit kleinen leuchteten Bällen umzingelt ist, die augenblicklich später an seinem Körper immer näher kommen und als die leuchteten Bällen dann seinem Körper berühren explodieren sie, auch er steht, keine Sekunde später in Flammen. Auch diese Attacke hat der Kommandant im Kampf gegen Blackbeard eingesetzt und die Technik heißt, Leuchtkäferlicht oder auch, Hotarubi genannt. Dabei richtet Ace seine Handflächen gegen den Gegner hin und daraufhin fangen die Handflächen an zu leuchten und nebenbei erschafft er die kleinen Feuerbällen.

/Was ist das den gerade gewesen?/, fragt sich Robin anschließend als sie schon unterwegs zu dem Schiff ist. /Was ist das, für ein Schuß gewesen/, stellt sie die nächste Frage, in ihrem Gedanke und nebenbei dreht sie sich, zu der Ursache um. Wenn sie sich nicht täuscht, dann ist der Schuss, von dem letzten Lagerhaus gekommen aber für sie stellt sie sich die dritte Frage, sind es diese Männer gewesen, die das verursacht haben? /Ich ahne schlimmes.../, ohne einen weiteren Gedanke zu fassen rennt sie, jetzt zu dem Lagerhaus zurück, um ihre Vermutung nach zu gehen.

Auch Nami hat es gehört aber sie vermutet darauf hin, dass irgendeiner langweilig ist und dumme Sachen, wie zum Beispiel, der Schuß, welcher gerade gewesen ist anstellt. /Dennoch traue ich den Braten nicht/. Sie schaut, dennoch mistraurisch dort hin, wo es passiert ist aber zu der Ursache hin zu gehen will sie nicht. "Was ist das gewesen?", fragt überrascht der Schiffsarzt als er dabei den Hafen betritt hat. Etwas erschrocken dreht sich die Navigatorin zu Chopper hin und sie meint dann: "Das ist bestimmt irgendein Trottel gewesen, der meint, dass er Terrorist spielen kann."

"Glaubst du das wirklich?", fragt der Kleine nach. "Ja, eine andere Erklärung kann ich

mir nicht vorstellen!", sagt sie darauf und fügt noch diese Frage hinzu als sie es fast wieder vergessen hat: "Hast du Ruffy oder Ace gesehen?". "Nein, warum fragst du?", dabei hebt er eine Augenbraue hoch. "Ich möchte Ace nur ein paar Fragen stellen... Das ist alles!", erklärt Nami schließlich und sie steigt dann die Treppe, welche zu dem Deck der Thousand Sunny führt hoch, auch der Elchmensch folgt ihr anschließend.

Als Ace zu seinem Bruder runter schaut, befindet sich dieser in der Deckung, da er gedacht hat, es würde auch ihm treffen und deswegen hat er seine Arme beschützend vor seinem Gesicht gehalten und seine Beine zu seinem Oberkörper hingezogen, dennoch hält er die Position immer noch. "Es ist vorbei."

Ich bin fies, da ich hier auf gehört habe aber wie ich es schon am Anfang geschrieben habe, könnt ihr mir etwas, wenn ihr ein Kommi schreibt, wie viele Kapis sollen es noch werden oder was ich noch alles schreiben muss oder oder oder.... ;) :D

L.G. _Sajori_

PS: Heut gab es maximal 90 Aufrufe aber ich habe sehr wenig Kommis bekommen... Auch Schwarzleser können Kommis hinterlassen, damit ich weiß, was ihr darüber denkt...